



JETZT WIRD'S

Seit fünf Jahren kennt der Preis-Poker nur noch einen Sieger: Dacia. Als der erste Logan anrollte, haben wir noch mitleidig gelächelt. Inzwischen ist die Renault-Tochter aus Rumänien bei uns eine feste Größe, Kombi

MCV und Sandero sind echte Verkaufsschlager. Ihr Geheimnis: der Rotstift. Gnadenlos haben sie alles Unnötige weggestrichen, alte Renault-Technik neu verpackt. Das Ergebnis sind einfache, aber robuste Autos. Deren

oberstes Ziel: ein guter Kamerad sein. Und weil sie zudem unschlagbar günstig sind (Sandero im Polo-Format ab 6990 Euro), passen sie so perfekt in unsere Zeit.

Der Boden ist also bereitet. So soll auf das Schwarzbrot

jetzt die Butterstulle folgen. Einen trendigen SUV hat sich Dacia dafür ausgeguckt, ganz nach dem bekannten Strickmuster: alte Basis, neuer Hut. Drunter steckt der Sandero (also der alte Renault Clio), obendrauf ha-

ben die Rumänen alles neu gemacht. Und einen frischen Namen gibt es auch: Duster!

Der hat zunächst einmal nichts mit Dunkelheit zu tun, vielmehr signalisiert die englische Bedeutung die wahre Botschaft: Staubwe-



DACIA DUSTER Das Cockpit kennen wir vom Sandero. Doch hier ist es liebevoller mit Dekorleisten im Holzlook und Lederlenkrad garniert (Aufpreis „Laureate“). Sieht doch viel besser aus



Bullige Front mit Chromblende: Dank breiter Spur und viel Bodenfreiheit (210 mm als 4x4) tritt der Duster selbstbewusst auf



Keine Spur von Armut: In dieser Form macht der Karpaten-Kraxler richtig Spaß. Für die Extras des „Look“-Pakets mit Alurädern, Dachreling, Unterfahrschutz und getönten Scheiben sind (akzeptable) 600 Euro fällig

DUSTER

...für die Konkurrenz

Der neue Kompakt-SUV der rumänischen Renault-Tochter Dacia lockt mit einem Kampfprijs ab 11 900 Euro

del. Einer, dem auch dicker Dreck nichts ausmacht. Den möchte er lieber der Konkurrenz entgegenschleudern – etwa dem Skoda Yeti.

Wir treffen uns zum Trocken-Training auf dem Parkplatz. Fahren ist noch nicht

erlaubt, anfassen sehr wohl. Erster Eindruck: Das ist keine kühle Kiste mehr mit sprödem Karpaten-Charme. Der Duster sieht gefällig aus, die ausgestellten Radhäuser lassen ihn bullig und kraftvoll wirken. Gegen das stämmige

Skoda-Design mit senkrechten Flächen wirkt der Dacia fast schon verspielt. Nachteil: Die Ründumsicht ist nicht so gut, nach vorn und schräg hinten lässt sich der SUV nur schwer abschätzen. Platz hingegen gibt es

genug. Die zehn Zentimeter mehr Außenlänge gegenüber dem Skoda (4,32 zu 4,22 Meter) kann er zwar nicht in einen Vorteil umsetzen, kneifen tut es aber nirgends. Knie und Kopf genießen reichlich Luft.

In puncto Variabilität zeigt der Skoda, was geht. Wo der Tscheche mit einzeln verstell- und klappbaren Rücksitzen glänzt, bietet der Rumäne einzig eine umklappbare Bank. Immerhin mit asymmetrisch geteilter



Der Yeti ist nicht ganz so hochbeinig, wirkt weniger Offroad-tauglich. Dachreling serienmäßig, typischer Skoda-Chromgrill



SKODA YETI Hier wird sofort klar: Das ist eine andere (Preis-)Klasse. Materialien und Verarbeitung sind tadellos. Dazu gibt es nahezu alle Extras aus dem VW-Regal – auch das DSG-Getriebe



DACIA DUSTER Der Kofferraum ist zwar groß (475–1636 Liter), die Variabilität aber maul. Die geteilt umlegbare Lehne kostet Aufpreis. Empfindlich: lackierte Ladekante



SKODA YETI Im Rückraum des Skoda herrscht grenzenlose Vielfalt. Die Einzelsitze lassen sich verschieben, umklappen oder ausbauen. Maximaler Laderaum: 1760 Liter

Lehne – allerdings serienmäßig erst ab „Laureate“. Wie viel die Rumänen gelernt haben, zeigt das Cockpit. Das präsentiert sich nicht

Der Innenraum wirkt modern, nicht billig

mehr als trostlose Billig-Plastiklandschaft. Die Kunststoffteile wurden nicht aus der untersten Schublade hervorgekratzt, die Verarbeitung stimmt, und gegen Aufpreis gibt es sogar Holzimitat. Und auch einen weiteren

Kritikpunkt können wir – wenn auch nicht in Gänze – streichen. Der Schleuderschutz ESP sichert künftig die Duster-Fahrt – vorerst aber nur für den großen Diesel. In diesem Punkt ist der Yeti auf und davon. Was die Sicherheit betrifft, bietet der Skoda alles, was in dieser Klasse heute machbar ist. Und auch im Finish von Karosserie und Innenraum kann ihm der Duster nicht das Wasser reichen.

Klar, er kostet ja auch deutlich weniger. Wie viel genau, müssen wir erklären. Da ist

Technische Daten	Dacia Duster 1.6 16V	Skoda Yeti 1.2 TSI
Motor	Vierzylinder	Vierzylinder, Turbo
Hubraum	1598 cm ³	1197 cm ³
kW (PS) bei U/min	77 (105)/5750	77 (105)/5000
Nm bei U/min	148/3750	175/1500
Höchstgeschwindigkeit	164 km/h	175 km/h
Getriebe	Fünfgang manuell	Sechsgang manuell
Antrieb	Vorderradantrieb	Vorderradantrieb
Länge/Breite/Höhe	4315/1822/1625 mm	4223/1793/1691 mm
Leergewicht/Zuladung	1235/475 kg	1345/545 kg
Kofferraumvolumen	475–1636 l	405–1760 l
Anhängelast gebr./ungebr.	1200/615 kg	1200/600 kg
0–100 km/h	11,5 s	11,8 s
Verbrauch	9,7/6,4/7,5 l Super	7,9/5,9/6,6 l Super
Abgas CO ₂	177 g/km	154 g/km
Schadstoffklasse	EU 4	EU 5
Preis	ab 11 900 Euro	ab 17 990 Euro

der Grundpreis: 11 900 Euro kostet der Dacia mit 105-PS-Benziner und Frontantrieb. Wer Allrad will (mit elektromagnetischer Kupplung, Technik von Nissan), muss 1800 Euro drauflegen. Der Basis-Yeti mit 105 PS kostet bereits 17 990 Euro. Allrad gibt es für den aber gar nicht (erst ab 110-PS-Diesel für 22 690 Euro).

Schauen wir mal ans andere Ende der Ausstattungsliste. Wer einen top ausgestatteten Allrad-Dacia mit Klimaanlage, Alurädern, Metalllackierung, Dachregling, getönten Scheiben und Lederpolstern will, zahlt trotzdem kaum mehr als 18 000 Euro. Da hat die Yeti-Preisliste gerade einmal angefangen...

Auch das ein guter Grund, warum der Duster mächtig Staub aufwirbeln dürfte.

Jürgen von Gosen

FAZIT

■ Mit dem vierten Modell ist Dacia endgültig angekommen. Der SUV ist technisch auf der Höhe, ordentlich verarbeitet – und sieht vor allem gut aus. Dass der Preis mal wieder alle Rivalen gnadenlos unterbietet, hatten wir nicht anders erwartet. Doch zum ersten Mal geschieht das in einer Klasse, wo nicht die Vernunft regiert. Und das ist auch gut so.

XNIPCODE*: 7QXG

* Ihr persönliches AUTO BILD-Archiv: Schicken Sie den Code per SMS an die Nummer 5 35 35 (Normaltarif). Eine ausführliche Erklärung finden Sie unter autobild.de/go/xnip



Loht sich der Wechsel? Wer ein vor allem preisgünstiges Mehrzweckmobil sucht, kommt um den Dacia nicht herum. Der Skoda befriedigt höhere Ansprüche, bietet modernere Motoren und die bessere Technik